

Beschreibung

Elefantengras

Miscanthus (auch Chinaschilf oder Elefantengras genannt) wird in Europa seit langem als Zierpflanze angepflanzt. Forschung, Industrie und Landwirtschaft interessieren sich seit ca. Ende der 80er Jahre für Miscanthus als nachwachsenden Rohstoff. Seitdem laufen vielfältige Versuche in der Praxis zu Anbau und Nutzung von Chinaschilf.

Als Biomasse- Lieferant ist Miscanthus vor allem deswegen interessant, weil der Massenzuwachs der Pflanze weit über dem von Getreide oder sonstigen Energiepflanzen hinausgeht. Je mehr Biomasse pro Hektar geerntet werden kann, umso wirtschaftlicher kann der Anbau sein.



Herkunft:

China, Japan, Korea, Taiwan

Standortansprüche:

Anbau in Maisanbauanlagen bis 700 Meter Seehöhe, braucht gute Wasserversorgung.

Pflanzung:

Mitte April bis Mitte Mai mit Wurzelstücken, 1 Wurzelstück pro Quadratmeter, 5 bis 8 cm Pflanzentiefe, wichtig ist ein guter Bodenschluss.

Düngung:

Miscanthus bringt ohne zusätzliche Düngung gute Erträge, da die abfallenden Blätter den Boden düngen.

Pflege:

Im Pflanzenjahr striegeln bzw. hacken, eventuelle chemische Unkrautbekämpfung (wie bei Mais) durchführen, falls nötig auch im 2. Jahr, dann keine Pflege mehr notwendig, da die abfallenden Blätter den Boden bedecken.

Ernte:

Im April-Mai des darauffolgenden Jahres des Aufwuchses, Blätter fallen im Winter ab, es werden nur die Halme mit einem reihenlosen Maishäcksler geerntet, treibt jedes Jahr wieder aus (Nutzungsdauer etwa 20 Jahre)

Ertrag:

Erträge liegen bei etwa 15 Tonnen pro Hektar Trockenmasse = etwa 100 bis 150 m³ pro Hektar Erntegut

- 2,23 kg Elefantengras (Trockenmasse) entspricht 1 Liter Heizöl EL

- 1 Hektar Elefantengras entspricht etwa 6000 bis 7000 Liter Heizöl EL

Verwertung:

als Heizmaterial, Heizwert etwa 4,5 kWh/kg